

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
**MICHAELIS-  
FRIEDENS-  
KIRCHGEMEINDE**



**GEMEINDENACHRICHTEN**  
AUGUST / SEPTEMBER 2024



### In weiter Ferne, so nah!

Bei den vielen Wahlen im In- und Ausland in diesem Jahr werden unterschiedliche Stimmen immer lauter, die grundlegende Menschenrechte und die Demokratie in Frage stellen. Mir macht das Sorge, und ich ertappe mich dabei, wie ich mich frage, warum Gott da nicht eingreift und sich auf die Seite der Schwachen stellt. Mit Verwunderung höre ich auf diesem Hintergrund den Monatsspruch für September, wo es heißt: **Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?** (Jeremia 23,23)

Diese Worte erinnern mich an einen Film von Wim Wenders mit dem Titel: „In weiter Ferne, so nah!“ Der Film handelt von einem Engel, der traurig darüber ist, dass er als Unsterblicher die Menschen nur trösten und nicht aktiv in ihr Schicksal eingreifen kann. Er wird von den Menschen nicht gesehen, aber sie fühlen sich besser in seiner Gegenwart. Manchmal wirkt es auf mich so, als sei das auch die Rolle Gottes. Doch darum geht es nicht in den Worten, die Gott durch den Propheten Jeremia spricht. Sie richten sich gegen die sogenannten Lügenpropheten, die Menschen falsche Hoffnungen machen und Visionen verkünden, die sie sich selbst ausgedacht haben. Propheten, die Menschen darin bestärken, ein gottloses Leben zu führen, anstatt sie davon abzubringen. Sie instrumentalisieren Gott und erregen dadurch seinen gerechten Zorn. „Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?“, fragt er. Gott entzieht sich dem Zugriff. Das ist unheimlich und tröstlich zugleich. Denn ein Gott, den ich je nach Bedarf für meine Ziele gewinnen kann, ist ein kleiner Gott. Gott, der nah und fern zugleich ist, übersteigt dagegen alles, was ich mir vorstellen kann. Sichtbar wird er für mich nur am Kreuz. Dort fallen Gottesnähe und Gottesferne zusammen: Das Kreuz steht für Liebe bis zum Tod. Gleichzeitig hat Jesus sich am Kreuz von Gott verlassen gefühlt. Das Kreuz auf der Titelseite befindet sich mitten auf einer Brücke. Es wirkt stabil und filigran zugleich und gibt den Blick in die Ferne frei. Menschen haben ein paar Rosenkränze daran gehängt, ihr eigenes Leben mit dem Kreuz verbunden. Wir wissen nicht, woher sie gekommen und wohin sie gegangen sind, ob sie die Erfahrung gemacht haben, dass Gott ihnen nah ist, oder dass er ihnen fern ist oder sogar beides zugleich. Offensichtlich hat dieses Kreuz ihnen Halt gegeben.

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ Mit diesen Worten schließt Gott nicht aus, dass er nahe ist, im Gegenteil. Aber er ist nicht zu fassen. Mag sein, dass er selbst wie der Engel aus dem Film oft unerkannt neben uns sitzt, an unserem Leben Anteil nimmt und uns tröstet. Mag sein, dass er längst einen Plan für uns hat. Mag sein, dass wir diesen Plan weder verstehen noch mögen.

Gott, der nah und fern zugleich ist, ist für uns unberechenbar. Trotzdem fasziniert mich die Botschaft des Propheten, weil sie mir die Hoffnung gibt, dass Gott Wege finden wird, wo mir die Lage aussichtslos scheint.

Ihre Pfarrerin

*Katrin Deeg*

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt. Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

## August

**4. August 10. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst  
 mit Abendmahl  
*Reich mir die Hand*  
 Pfarrer Dr. Ralf Günther

**11. August 11. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Familien- und  
 Stationengottesdienst  
 mit persönlicher Segnung  
 zum Schulanfang und für  
 alle, die etwas Neues  
 beginnen, siehe Seite 15  
 Gemeindepädagogin  
 Sarah Badstübner,  
 Pfarrer Dr. Ralf Günther

**18. August 12. Sonntag n. Trinitatis**  
 14.00 Uhr Gottesdienst mit  
 Verabschiedung von  
 Pfarrer Dr. Ralf Günther

**25. August 13. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
 Vikarin Eva Hohmuth,  
 Pfarrerin Friederike Deeg

## September

**1. September 14. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit  
 anschließender  
 Gemeindeversammlung  
 Pfrn. A. Langner-Stephan  
 Pfarrerin Friederike Deeg

*In der Friedenskirche:*

**Komplet** (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 8.8., 5.9., um 21.45 Uhr

**8. September 15. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Bläsergottesdienst  
 zum 60-jährigen Bestehen  
 des Posaunenchores  
 Pfarrerin Friederike Deeg

**15. September 16. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschlie-  
 ßendem Gemeindefest  
 mit Kindern und Mitarbei-  
 tenden des Elsbethstiftes  
 und Vorbereitungsteam

**22. September 17. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst  
 mit Abendmahl  
*Christus gibt sich uns  
 in die Hand*  
 Vikarin Eva Hohmuth,  
 Pfrn. A. Langner-Stephan

**29. September 18. Sonntag n. Trinitatis**  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
 Pfrn. A. Langner-Stephan

## Vorschau

**6. Oktober Erntedankfest**  
 10.00 Uhr Festgottesdienst  
 mit Abendmahl  
*Wahrhaft würdig ist es  
 und recht*  
 Pfarrerin Friederike Deeg

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kindergottesdienst feiern und spielen sowie den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.



*Jesus Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.*  
*Johannes 14,19b+27b*

### **Offene Kirche**

Wir freuen uns, die Michaeliskirche trotz der Baumaßnahmen weiter möglichst täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besichtigungen, zum Gebet oder zur stillen Andacht öffnen zu können.

### **Orgelmusik an der Sauer-Orgel in der Michaelskirche**

Noch bis zum **25.9.** laden wir mittwochs um 12.00 Uhr zu 30 Minuten **Orgelmusik am Mittag** ein.

### **Brot des Lebens – Kelch des Heils – Christus für Dich**

Die Corona-Pandemie hat uns den Schatz, regelmäßig das Abendmahl feiern zu können, ein Stück weit aus der Hand genommen. Doch dieser Schatz ist uns unermesslich wichtig. Deshalb möchten wir in den Abendmahlsgottesdiensten in diesem Jahr in besonderer Weise neu bedenken und erfahren, was uns in Brot und Wein geschenkt ist. Wir hoffen, so dieses Sakrament neu zu entdecken und neu feiern zu lernen. So wie Jesus nach seiner Auferstehung mit seinen Freunden das Mahl feierte, wollen wir es tun und uns die Augen neu öffnen lassen. Dazu laden wir herzlich ein am

4.8., 10. Sonntag nach Trinitatis

*Reich mir die Hand*

Pfarrer Dr. Ralf Günther

22.9., 17. Sonntag nach Trinitatis

*Christus gibt sich uns in die Hand*

Vikarin Eva Hohmuth

Pfarrerin Friederike Deeg

## **Gottesdienst und Empfang zum Abschied von Pfarrer Dr. Ralf Günther am 18. August um 14.00 Uhr**

Nach vierzehn Jahren engagierter Arbeit in der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde wird Dr. Ralf Günther im Gottesdienst am Sonntag, dem 18.8., um 14.00 Uhr in der Michaeliskirche von Superintendent Sebastian Feydt von seinem Dienst hier entpflichtet. Bei der anschließenden Grußstunde besteht für alle die Möglichkeit, sich persönlich von ihm zu verabschieden. Gemeinsam werden wir uns an die Jahre seines Wirkens erinnern und ihm viele gute Wünsche mit auf den Weg zu seiner neuen Stelle geben. Unter seiner Leitung sind einige entscheidende Weichen gestellt worden: zum Beispiel der Bau des Michaeliskinder Gartens, die Umgestaltung der Friedenskirche zur pax Jugendkirche und die Sanierung der Michaeliskirche. Das Gießen der neuen Friedensglocke war ebenso wie ihre Weihe ein gemeindliches Großereignis. In den nächsten Gemeindenachrichten wird es einen ausführlicheren Rückblick auf sein Wirken geben.

Während der ab 1.9. beginnenden **Pfarrvakanz** werde ich die Pfarramtsführung vertretungsweise übernehmen. Zusätzlich werden uns vor allem bei den Gottesdiensten verschiedene Pfarrpersonen von außen unterstützen, so wie Pfarrerin Angela Langner-Stephan im Monat September. Außerdem hoffe ich sehr auf tatkräftige Hilfe aus der Gemeinde. Wenn wir die Aufgaben auf viele Schultern verteilen, werden wir die Zeit gut überbrücken können. Dennoch wird es nicht möglich sein, alle Dinge in gewohnter Weise weiterzuführen. Dafür bitte ich um Verständnis. So werden z. B. die Andacht „Durchatmen“ und der Glaubenskurs ab August für einige Monate pausieren. Interessierte Personen werden gebeten, sich trotzdem bei mir zu melden, damit wir eine individuelle Lösung finden können ([friederike.deeg@evlks.de](mailto:friederike.deeg@evlks.de)). Solange die andere Pfarrstelle nicht wieder besetzt ist, wird es mir auch nicht mehr möglich sein, so viele Besuche wie bisher zu machen.

*Friederike Deeg*

---

## **Konzeptionswoche der Hauptamtlichen**

Bei der Jahresplanung für 2024 vor mehr als einem Jahr entstand der Gedanke, eine Woche lang auf alle regelmäßigen Veranstaltungen zu verzichten, um Zeit für konzeptionelles Denken zu gewinnen. Durch die bevorstehenden Stellenreduzierungen und die Pfarrvakanz hat diese Idee an Dringlichkeit gewonnen. Deshalb haben wir vom 12.8. bis 16.8. eine Klausurwoche für alle hauptamtlich Mitarbeitenden geplant. In dieser Zeit nehmen wir uns als Team Raum und Zeit für wechselseitige Anteilnahme an Person und Arbeit. Wir halten inne, suchen nach Inspiration, stärken unsere Gemeinschaft als Team und wollen schauen, wie es mit unserer Arbeit perspektivisch weitergehen kann. Dabei lassen wir uns an zwei Tagen von Gemeindeberatern unserer Landeskirche begleiten.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass in dieser Woche alle Gemeindeveranstaltungen ausfallen, die von hauptamtlich Mitarbeitenden geleitet werden, und sind gespannt auf diese besondere Gemeinschaftszeit.

*Ralf Günther, Sarah Badstübner und Friederike Deeg*



## Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe  
(Kinder bis 3 Jahre  
mit Eltern)

*Sarah Badstübner*  
*sarah.badstuebner@evlks.de* Gemeindehaus  
Di 9.30–11.00 Uhr

Kinderkirche  
1. + 2. Klasse

*Gemeindepädagoginnen*  
*Sarah Badstübner*  
Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

*Kathrin Laschke*  
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

*Sarah Badstübner*  
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

*Kathrin Laschke*  
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmand\*innenunterricht  
7. Schuljahr

*PfarrerIn Friederike Deeg*  
Mo 16.15–17.15 Uhr Gemeindehaus  
Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus  
Di 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr

*Vikarin Eva Hohmuth/PfarrerIn Friederike Deeg*  
Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus  
Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus  
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Elternabende zu Beginn des Schuljahres siehe Seite 14

Junge Gemeinde

*Manuela Georgi*  
Di 18.30–21.00 Uhr Gemeindehaus



## Kirchenmusik

Kleine Kurrende

*Kantor Veit-Stephan Budig*  
Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

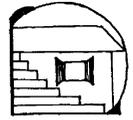
capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

## Haus- und Gesprächskreise



Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Saal Nordplatz 4 speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr <i>Frau Subke</i>	10.00 Uhr Gemeindehaus
Yoga	Mi wöchentlich <i>Frau Zielke</i>	18.30 Uhr Nordplatz 4 antjebethmann@t-online.de

## Angebote für Senior\*innen



Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	14.8.	9.00 Uhr	Tagesausflug
	Mi	11.9.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	23.8., 13.9.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	9.8., 6.9.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

## Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	7.8., 4.9.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di	27.8.	14.30 Uhr	Gemeindehaus

	<p><b>TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche als sozialdiakonisches Projekt</b></p>	
<p>dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen Abendessen   Lebensmittelspenden   Second-Hand-Kleidung Begegnung   Austausch   Freizeitaktivitäten   Veranstaltungen Psychosoziale Beratung   Soziale Gruppenarbeit</p>		
<p>Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter &amp; Antonia Paschke Telefon: 0341 / 46 24 34 24 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de</p>		

Liebe Gemeinde, liebe Freunde des TeeKellers, wir verbringen gemeinsam sommerliche Abendstunden zumeist wieder draußen im Freien vor dem TeeKeller. Das erfreut nicht nur uns, sondern auch unsere Gäste, denn mit Aktivitäten wie dem Tischtennisturnier bleiben wir gemeinsam in Bewegung. Bewegung haben wir auch im Team: ab 1. August dürfen wir unseren **neuen Kollegen Herrn Richter** als Sozialarbeiter und Projektverantwortlichen herzlich begrüßen. Wir arbeiten dann im Co-Team und organisieren den Teekeller gemeinsam, spinnen neue Ideen, stellen anstehende Projekte fertig und beleben die Impulsabende wieder neu. Im August stellt unser traditionelles **Sommerfest** ein weiteres Highlight für unsere Gäste dar. Dieses feiern wir mit freundlicher Unterstützung der Leipziger Stadtwerke. Mit dem Bus geht es dann im September für unsere Gäste nach **Wernigerode**. Dort besichtigen wir die imposante Werkstatthalle der Harzer Schmalspurbahnen aus dem Jahre 1926, welche aufgrund ihrer Größe ein wahres Industriedenkmal darstellt. Hierfür danken wir dem Förderverein Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V., der uns diesen besonderen Tag ermöglicht. Außerdem erwartet uns das Gemeindefest am 15.9., zu dem wir unter dem Motto Paradies eine kreative Überraschung beitragen werden. Wir wünschen allen einen schönen Spätsommer und verbleiben mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen! *Antonia Paschke*

Kurz vor dem Johannistag, der nicht nur zur Sommersonnenwende den Übergang vom Frühling zum Sommer markiert, sondern am 24. Juni auch das Pendant zur Geburt Jesu sechs Monate später bildet, waren Gemeindeglieder und Gäste des TeeKellers Quelle am 19. Juni zum traditionellen **Johannisfest** eingeladen. In Erwartung sommerlicher Witterung sollte an diesem festlichen Abend aber außer auf Johannes dem Täufer dieses Jahr ein besonderer Fokus auf dem Gemeindegarten liegen. Denn seit nunmehr 20 Jahren bereichert diese kleine Oase hinter der Friedenskirche das Gemeindeleben zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Dank einiger Initiatorinnen im Jahr 2004 und des kontinuierlichen Engagements vieler helfender Hände, auch aus dem TeeKeller, entwickelte sich die einstige Brachfläche zu einem grünen, blühenden Ort der Ruhe, der Gemeinschaft und des Austauschs inmitten der Stadt. Das sollte angemessen gewürdigt werden. Aller-

dings regnete es just an diesem Tag so unaufhörlich, dass die Feier des Gartens im Garten kurzfristig leider ins Gemeindehaus verlegt werden musste. Dem Interesse am Johannisfest tat dieser Umzug allerdings keinen Abbruch. Zahlreiche Besucher feierten – trotz des ungemütlichen Wetters draußen – im Saal gemeinsam Andacht und blickten mit Freude und Dankbarkeit auf die vergangenen zwei Jahrzehnte mit dem Gemeindegarten zurück. Ein reich ausgestattetes Büffet bot anschließend die Möglichkeit für Gespräche bei Essen und Trinken. Für die Gäste aus der Gemeinde wie des TeeKellers Quelle war das Johannisfest 2024 so ein rundum gelungener, schöner Abend – in der Hoffnung, im nächsten Jahr dann wieder im Gemeindegarten zusammenkommen zu können.

*Till Reininghaus*

### **Einladung zur Gemeindeversammlung**

Im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst am 1. September um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche laden wir Sie sehr herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Unser Kirchenvorstand wird von seiner Arbeit und dem Leben in unserer Gemeinde berichten. Sie sind herzlich eingeladen mit Ihren Rückmeldungen, Ideen und Ihrer Kritik.

*Lutz Prager und Friederike Deeg*

### **Gemeindefest mit Familiengottesdienst am Sonntag, 15. September, um 10.00 Uhr vor der Michaeliskirche**

Dieses Jahr möchten wir mit Ihnen ins Paradies. Vom Garten Eden bis zur Vision vom Friedensreich, in dem Wolf und Lamm beieinander weiden, gibt es viele unterschiedliche Vorstellungen davon. Nicht nur der Apostel Paulus wurde zu Lebzeiten ins Paradies entückt. In unserer Alltagssprache finden sich Spuren davon, wenn wir ins Urlaubsparadies fahren, die Kinder sich beim Einkaufen im Kinderparadies vergnügen oder eine Mahlzeit mit einer Paradiescreme gekrönt wird. Was ist Ihre persönliche Vorstellung vom Paradies? Wir sind gespannt darauf. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen. Außerdem wird es Informationsstände und Stationen mit Aktivitäten (nicht nur) für Kinder geben. Für unser Kuchenbuffet freuen wir uns wie jedes Jahr über Spenden. Fleißige Hände sind auch beim Auf- und Abbau willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie etwas beitragen können.

*Friederike Deeg*

### **Interreligiöses Dankfest**

Wir laden im Rahmen der Interkulturellen Woche am Sonntag, dem 29. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf den Nordplatz vor der Michaeliskirche zum Interreligiösen Dankfest ein. In der Vielfalt der Religionsgemeinschaften von Juden, Christen, Muslimen und Bahá'í wollen wir aufeinander hören und miteinander reden, singen, beten, essen, uns dabei noch besser kennenlernen und unsere Gemeinschaft feiern. Am Ende dieses Festes steht ein gemeinsames Gebet auf den Stufen der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Friederike Deeg und Johannes Spann*



„**Hand in Hand für Demokratie**“ ist das Motto, unter dem sich im März Vertreter\*innen aus Gewerkschaften, Kirchen, Vereinen, Initiativen, demokratischen Parteien, Verwaltungen, Unternehmen und Handwerksbetrieben und viele Einzelpersonen aus Leipzig zu einem Bündnis zusammengeschlossen haben.

Motivation für die Gründung des Bündnisses war die Tatsache, dass rechtsnationalistische Bewegungen dort keinen Rückhalt finden, wo sich Organisationen, Initiativen und

Einzelpersonen deutlich für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde einsetzen und aktiv gegen nationalistische Feindseligkeiten Position beziehen.

Beim ersten Treffen wurde ein Konsens verabschiedet, den wie viele andere Organisationen und Einzelpersonen auch unser Kirchenvorstand unterzeichnete.

Nach den Demonstrationen am 21. Januar und 8. Juni lädt das Bündnis nun zur Demonstration unter dem Motto „Rechtsextremismus stoppen – Demokratie verteidigen“ am 25. August ab 15.00 Uhr ins Stadtzentrum ein. Näheres zum Bündnis, dem Konsens, und zu geplanten Veranstaltungen steht auf der Homepage [www.handinhandleipzig.de](http://www.handinhandleipzig.de)

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte setzen, für vielstimmigen Dialog und Nächstenliebe!

Im Blick auf die verschiedenen Wahlen in diesem Jahr starteten die evangelische und die katholische Kirche im Frühjahr die Aktion „**Für alle. Mit Herz und Verstand**“. Darin setzen sich beide Kirchen **für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt** ein, für Demokratie und gegen Extremismus und dafür, dass das Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Beide Kirchen wollen niemandem die Wahl einer bestimmten Partei vorschreiben, sondern laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen über Positionen und Überzeugungen und dabei, wenn möglich, zu guten Kompromissen zu finden.

Diesem Anliegen dient auch das **Wahlforum zur Landtagswahl am Montag, dem 19.8.**, um 19.00 Uhr in der Friedenskirche mit Kandidat\*innen für Gohlis-Süd, -Mitte, -Nord und Eutritzsch, veranstaltet von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

*Friederike Deeg und Johannes Spenn*



**„Alle meine Quellen entspringen in dir“**

Unsere Pilgerwege folgen dieses Jahr jeweils einem Lied. So sind wir am 8. Juni, diesmal in etwas kleinerer Runde, dem Lied von Leonore Heinzl gefolgt. Schon kurz nach acht in Großdalzig angekommen, ging es zu einer sehenswerten, nach Brand wieder aufgebauten Kirche in Tellschütz. Dort erwarteten uns ein kundiger Kirchenführer sowie zur Andacht Jesus am Jakobsbrunnen. Bis nach Pegau begleitete uns einen Großteil des Weges die Weiße Elster. In der großen Stadtkirche St. Laurentius haben wir unsere Schlussandacht gefeiert, bevor es zum Bahnhof und im vollen Zug zurück nach Leipzig ging. Gern können Sie sich schon unsere Pilgertour am 28.9. mit dem Lied „Singen, beten, loben den Herrn“ vormerken. Sie wird durch den südlichen Auwald und vorbei am ehemaligen Elsterstausee nach Knautkleeberg gehen. Sie können Sie sich unter [samstagspilgern-leipzig@web.de](mailto:samstagspilgern-leipzig@web.de) bzw. per Telefon unter 5 91 73 65 anmelden. Auf unserer Homepage finden Sie nähere Infos unter [www.michaelis-friedens.de/pilgern](http://www.michaelis-friedens.de/pilgern).

*Ihr Pilgerteam*



*Pause am Fluss, Foto: T. Wille*

*Sommerkonzert mit Friedenskantorei, capella vocalis – leipzig und Live-Elektronik am 7.6. in der Michaeliskirche*



*Foto: C. Dose*

*Kindermusical der Kurrenden am 15.6. und 16.6. in der Friedenskirche: „Zwerg Nase“*



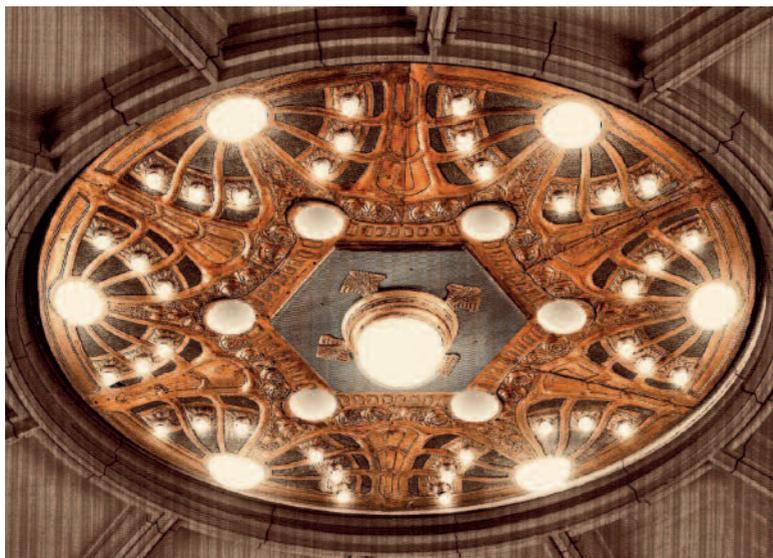
*Foto: M. Opitz*



*Andacht in der Stadtkirche Pegau beim Samstagspilgern am 8. Juni, Bericht auf Seite 11*

*Foto: T. Wille*

*Sanierung der Michaeliskirche*



*künftige Gestaltung der zentralen Deckenleuchte*

- 6.8.**, Dienstag, 19.30 Uhr, Friedenskirche: **Elternabend** der Konfirmand\*innen der 7. Klasse
- 8.8.**, Donnerstag, 18.00 Uhr, Friedenskirche: Sitzung des Stadtbezirksbeirates Nord mit **Bürgerinformation** zur geplanten Unterkunft für Geflüchtete in der Hohmannstraße
- 11.8.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Familiengottesdienst mit persönlicher Segnung** zum Schulanfang und für alle, die etwas Neues beginnen
- 14.8.**, Mittwoch, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, **Tagesausflug** der Seniorinnen und Senioren nach Borna und Altenburg. Abfahrt und Ankunft: Bushaltestelle am Schwanenteich/Goethestr.  
Vom **12.** bis **16.8.** finden alle regelmäßigen hauptamtlich geleiteten Veranstaltungen wegen der Konzeptionswoche nicht statt, siehe Seite 5.
- 18.8.**, Sonntag, 14.00 Uhr, Michaeliskirche: **Verabschiedungsgottesdienst** von Pfarrer Dr. Ralf Günther mit anschließendem Empfang und Grußstunde
- 19.8.**, Montag, 19.00 Uhr, Friedenskirche: **Wahlforum zur Landtagswahl** mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
- 20.8.**, Dienstag, 19.30 Uhr, Friedenskirche: **Elternabend** der Konfirmand\*innen der 8. Klasse
- 22.8.**, Donnerstag, 16.30 Uhr, Friedenskirche: erstes Treffen zur Neugründung eines **Jugendchores**, siehe Seite 17
- 8.9.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Bläsergottesdienst** „60 Jahre Posaunenchor“
- 8.9.**, Sonntag, Michaeliskirche: **Tag des Offenen Denkmals**
- 11.9.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Vikarin Eva Hohmuth zum Thema Engel und Michaelistag
- 15.9.**, Sonntag, 10.00 Uhr, auf dem Nordplatz vor der Michaeliskirche: **Familiengottesdienst** mit Kindern und Mitarbeitenden des Elsbethstiftes und anschließendem **Gemeindefest**
- 20.9.**, Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitpersonen
- 25.9.**, Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: letzte **Orgelmusik am Mittag**
- 29.9.**, Sonntag, 14.00 Uhr, Nordplatz vor der Michaeliskirche: **Interreligiöses Dankfest**, siehe Seite 8

**29.9.**, Sonntag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Chorvesper zum Michaelistag**  
Kammerchor capella vocalis – leipzig, Leitung: Veit-Stephan Budig. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Start der Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt in diesem Schuljahr erst in der dritten Schulwoche, ab 19.8. Die Anmeldungen können unter [www.michaelis-friedens.de/kinderkirche/](http://www.michaelis-friedens.de/kinderkirche/) heruntergeladen werden. Vorerst läuft alles so wie bisher, nur werden die Kinder der 3./4. Klasse nicht mehr aus der Schule abgeholt. Eventuell gibt es Änderungen ab Januar, die wir rechtzeitig bekanntgeben.

### Bilderbuchkino

Am 20.9. um 17.00 Uhr findet das Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern im Gemeindehaus, Kirchplatz 9 statt. Im Mittelpunkt stehen Geschichten zum (Neu)Anfang.



### Familien- und Stationengottesdienst zum Schulbeginn „Mut und Kraft wie ein Adler“

Ein neues Schuljahr beginnt und damit auch für Viele neue Lebenswege. Kinder kommen in die Krippe, die Kita oder in die Schule. Junge Erwachsene beginnen eine Ausbildung oder ein Studium, manche eine neue Arbeitsstelle, und für manche hat in letzter Zeit ein langes Arbeitsleben geendet. Flügel wachsen, und Fliegen will gelernt sein. Das braucht Mut und Kraft. Alle Neubeginnenden in allen Generationen laden wir herzlich zum Familien- und Stationengottesdienst ein.

Am **11.8.** um **10.00 Uhr** gibt es dabei in der **Michaeliskirche** auch die Möglichkeit, sich für den neuen Anfang persönlich segnen zu lassen. *Sarah Badstübner, Ralf Günther*

### Konzeptionswoche 12.–16.8.

In der Woche vom 12. bis 16.8. fallen wegen der Konzeptionswoche alle Gruppen und Kreise aus, die durch hauptamtlich Mitarbeitende geleitet werden, nähere Informationen siehe Seite 5. Wir bitten um Verständnis und Begleitung im Gebet. *Sarah Badstübner*

### Vorschau: Familienerlebnistag zum Reformationstag

Am 31.10. wird es bunt: Um 10 Uhr gibt es einen Familiengottesdienst in der Friedenskirche. Im Anschluss freuen wir uns auf ein bring&share-Mittagessen im Gemeindehaus. Alle sind eingeladen zu bleiben, zu kommen und etwas mitzubringen. Im Anschluss an das Mittagessen wird es von 12.00 bis 14.00 Uhr verschiedene Stationen zum Basteln und Entdecken geben. Wir brauchen dich, damit unser Reformationsfest ein Erfolg wird und wir alles machen können, was wir geplant haben. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bis 5.9. bei Sarah Badstübner unter [sarah.badstuebner@evlks.de](mailto:sarah.badstuebner@evlks.de). Gesucht werden vor allem Menschen, die in der Küche helfen, die mit vorbereiten und aufräumen und die eine Station betreuen.

Zum 1.8. wird nach jahrelanger Vakanz endlich wieder die Stelle des Jugendpfarramts in der pax Jugendkirche mit Pfarrerin **Anna-Maria Busch** besetzt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Ihr **Einführungsgottesdienst** findet am **30.8.** um **16.00 Uhr** in der Friedenskirche statt. Herzliche Einladung dazu! Hier stellt sie sich vor:

Liebe Gemeinde,

ab August bin ich die neue Stadtjugendpfarrerin von Leipzig. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und ein gutes Miteinander mit Ihnen von der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, die ein so wichtiger Kooperationspartner für die Evangelische Jugend Leipzig, insbesondere in Verbindung mit der PAX, ist.

Ich bin 42 Jahre alt, in Markkleeberg aufgewachsen und Mutter von zwei Töchtern.

Ich habe Erziehungswissenschaften und Journalistik sowie Evangelische Theologie in Leipzig, Marburg und Berlin studiert und engagierte mich ehrenamtlich in diesen Jahren in der evangelischen Jugend, der internationalen Ökumene und als Jugenddelegierte in der 10. und 11. EKD-Synode. Gefördert wurde ich als Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung.

2010 begann für mich ein segensreiches Gastvikariat in der Kirchgemeinde Prenzlauer Berg Nord in Berlin. Mein Entsendungsdienst führte mich für sechs Jahre ins Wurzener Land, und in den vergangenen vier Jahren war ich Pfarrerin in Leipzig-Stötteritz.

Ich bin mit großer Freude Pfarrerin. Ich empfinde es als großes Geschenk, die Menschenfreundlichkeit Gottes mit anderen – nun vor allem mit der jungen Generation, aber auch (punktuell) mit Ihnen – zu entdecken und zu leben.

Mit dem Segen der EWIGEN – herzlich – Ihre *Anna-Maria Busch*



Foto: privat

### Veranstaltungen in der pax Jugendkirche

- |       |           |   |
|-------|-----------|---|
| 9.8.  | 19.00 Uhr | Fass ohne Boden – ein Kneipenabend.<br>Wir zapfen, der Rest ist dein Bier |
| 16.8. | 19.00 Uhr | Spieleabend – Neuheiten und Klassiker<br>aus der Welt der Brettspiele     |
| 6.9.  | 19.00 Uhr | Fass ohne Boden – ein Kneipenabend.<br>Wir zapfen, der Rest ist dein Bier |
| 13.9. | 19.00 Uhr | pizza, Pax & politics – ein politischer Gesprächsabend                    |
| 20.9. | 19.00 Uhr | Spieleabend – Neuheiten und Klassiker<br>aus der Welt der Brettspiele     |
| 27.9. | 19.00 Uhr | Karaoke-Abend   |

Aktuelles immer unter [www.pax-leipzig.de](http://www.pax-leipzig.de)



### Einladung zum Jugendchor ab August

Wir freuen uns, die Entstehung eines neuen Jugendchors der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde bekanntzugeben! Unter der Leitung von Elmar Kühn startet ein Chor, der sich auf moderne Musik fokussiert und speziell auf die musikalischen Vorlieben der Jugend zugeschnitten ist. Ehemalige Kurrendekinder und auch alle anderen musikbegeisterten jungen Menschen ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen!

Elmar Kühn, geboren 1995 in Leipzig, selbst einst Kurrendesänger und langjähriges Mitglied unserer Gemeinde, bringt trotz seines jungen Alters eine beeindruckende musikalische Expertise mit. Er hat Schulmusik mit Hauptfach Gesang studiert und sich nach 13 Jahren im Opernkinderchor auf Pop, Musical und Jazz spezialisiert. Seine Leidenschaft gilt besonders der Chorleitung. Elmar Kühn leitet u. a. bereits erfolgreich den Jugendpopjazzchor Leipzig sowie den Elternchor der Nachbarschaftsschule und ist darüber hinaus ein talentierter Beatboxer.



Foto: A. Kühn

Der Jugendchor soll vor allem die Freude am Singen wecken – oder erhalten – und eine Gemeinschaft bieten, in der junge Stimmen ihre Freude an Musik teilen und weiterentwickeln können.

Alle Jugendlichen, die Spaß am Singen haben, sind eingeladen, Teil dieses Chores zu werden. Gepróbt werden soll nach einem **ersten Treffen am 22. August** jeden Donnerstag (außer während der Schulferien) zwischen 16.30 und 18.00 Uhr in der Friedenskirche.

*Miriam Zedelius*

#### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn

Zuschriften an: [gemeindeblatt@michaelis-friedens.de](mailto:gemeindeblatt@michaelis-friedens.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: (Oktober/November): 26.8.2024

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,

04103 Leipzig · [www.druckerei-boehlau.de](http://www.druckerei-boehlau.de)

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



## Interview zu 60 Jahren Posaunenchor

Unser Posaunenchor feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum, das wir gemeinsam im Gottesdienst am 8. September begehen werden.



Foto: Th. Böhlau

*Mitglieder des Posaunenchores im Advent 2022*

Aus diesem Anlass haben wir dem Leiter Jörg Ehlers ein paar Fragen gestellt:

*Herr Ehlers, wann haben Sie die Leitung des Posaunenchores übernommen?*

Die Chorleitung habe ich zum 50-jährigen Jubiläum von unserer langjährigen Chorleiterin Christine Missbach (40 Jahre hat sie den Chor geleitet) übernommen. Zuvor habe ich zur Vorbereitung auf diese Chorleitertätigkeit bei der sächsischen Posaunenmission einen Lehrgang zur Posaunenchorleitung absolviert.

*Nehmen Sie an unserem Posaunenchor Besonderheiten wahr?*

Das Schöne an unserem Chor ist, dass wir doch ein sehr bunt gemischter Chor mit Menschen aus den unterschiedlichsten beruflichen Bereichen sind. Neben der Erzieherin oder der Rentnerin sitzt der Professor oder die Lehrerin. Der Eisenbahner sitzt zwischen der Druckerin und der Krankenschwester. Die Vielfalt macht unseren Chor so interessant. Ob das im Vergleich zu anderen Chören ein Alleinstellungsmerkmal ist, weiß ich nicht. Jedenfalls gefällt mir dies, allgemein betrachtet, an der Posaunenchorarbeit.

*Hat sich seit dem 50-jährigen Jubiläum etwas verändert – und wenn ja, was?*

Beim Chorleiterlehrgang wurde mir unter anderem das Dirigieren beigebracht, was ich seit der Übernahme des Chores auch praktiziere. Bis dato kannte der Chor dies nicht. Das war erst einmal eine Umstellung für den Chor (manche Bläser im Chor haben sich bis heute noch nicht daran gewöhnt). Für mich war das ebenfalls eine große Veränderung, da ich dadurch selbst kaum noch zum Spielen meines eigenen Instruments komme. Ich bin aber der Überzeugung,

dass man mit dem Dirigieren des Chores viele Stücke in einem besseren musikalischen Klang aufführen kann. Daher nehme ich den Verzicht gern in Kauf.

Des Weiteren hat sich in den letzten zehn Jahren neben dem Bläsergottesdienst zur Jahreslosung die Posaunenchorchristvesper am Heiligabend um 17.00 Uhr in der Friedenskirche als fester Termin des Posaunenchores etabliert. Das finde ich persönlich immer einen schönen Jahresabschluss des Chores.

*Gab es in dieser Zeit besondere Ereignisse?*

Hier möchte ich die zwei großen Bläserfeste des Deutschen Evangelischen Posaumentages, 2016 in Dresden und in diesem Jahr in Hamburg, erwähnen. Es ist schon etwas ganz Besonderes, mit über 15.000 Bläsern gemeinsam den Choral „Gloria sei dir gesungen“ von Johann Sebastian Bach zu spielen.

*Was macht Ihnen bei der Bläserarbeit besonders Spaß?*

Ich muss zugeben, dass mir das Dirigieren sehr viel Spaß macht. Die Übertragung der eigenen Vorstellung, wie das jeweilige Stück oder der Choral erklingen soll, mittels Dirigats auf den Chor ist schon sehr faszinierend. Natürlich hat der Chor auch manchmal seine eigenen Vorstellungen.

*Was wünschen Sie sich und den anderen Mitgliedern für die nächsten zehn Jahre?*

Ich möchte, dass alle gesund bleiben und noch lange im Chor mitspielen können.

Vielleicht ein paar Bläser mehr in den Stimmen, wäre schön. Dann besteht die Möglichkeit, auch sechs- bis achtstimmige oder doppelchörige Stücke zu spielen.

*Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den Dienst in der Gemeinde und das Interview!*

## **Musikstart nach den Sommerferien**

In der Woche ab 19. August starten wieder unsre Chöre für Klein und Groß. Das ist wie jedes Jahr die beste Gelegenheit, zum Singen zu Gottes Ehre und zur Freude der Menschen dazuzukommen. Alle genauen Probenzeiten finden sie auf Seite 6 dieser Gemeindenachrichten. Probenort ist in der Regel unser Gemeindehaus, Kirchplatz 9.

Den Singkreis, den ich aus arbeitszeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen konnte, werden sicher einige immer noch vermissen. Im letzten Jahr sind einige Ehemalige aus dem Singkreis zur Sophienkantorei unserer Schwesterkirchgemeinde gekommen. Das ist großartig!

Die Sophienkantorei und ihre Kantorin freuen sich, wenn nach den Sommerferien noch mehr ehemalige Mitglieder des Singkreises dazukommen! Und alle anderen, die Lust haben, natürlich auch! Nähere Informationen zu Probenort und Zeit finden Sie auf der Website unserer Nachbargemeinde: [www.sophien-leipzig.de](http://www.sophien-leipzig.de)

In unserer Gemeinde gibt es bis Weihnachten wieder viele musikalische Höhepunkte. Nur einige seien hier erwähnt: der Kammerchor gestaltet am 29.9. eine Chorvesper zum Michaelstag in der Michaeliskirche, wirkt in mehreren Gottesdiensten mit und singt am 14.12. in Wahren ein Adventskonzert. Die Friedenskantorei führt seit längerer Zeit wieder einmal das Deutsche Requiem von Johannes Brahms in der Michaeliskirche auf. Das Konzert ist am 10.11. um 17.00 Uhr. Am 23.12. erklingen zum Weihnachtskonzert in der Michaeliskirche

die Bachkantate Nr. 10, das Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns und die 1. Kantate des Bachschen Weihnachtsoratoriums. Dazu kommen Gottesdienste und das Weihnachtssingen in der Uniklinik.

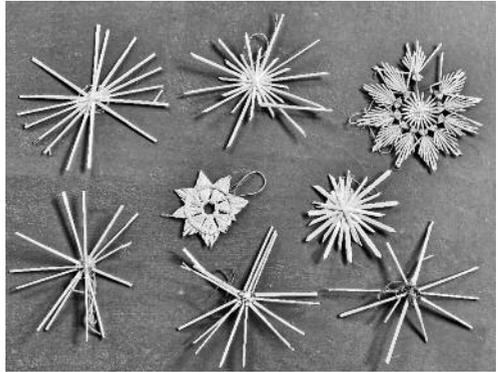
Und die Kinder bereiten wieder die Weihnachtsgeschichte von Gunild Keetman und Carl Orff und Weihnachtslieder aus aller Welt vor. Außerdem singen sie zum Gemeindefest und im Seniorenzentrum „Palais Balzac“ zur Freude der Menschen, die dort wohnen und arbeiten.

Lassen Sie sich herzlich von unseren Chören zum Lobe Gottes einladen! Singen macht, wissenschaftlich erwiesen, glücklich und hält gesund. Und in einer tollen Gemeinschaft vervielfältigt sich das noch. Ich freue mich auf Sie und Euch!

*Veit-Stephan Budig*

### Auf Heu und auf Stroh

Liebe Gemeinde, die Weihnachtsbäume in unseren beiden Kirchen sind traditionell mit Strohsternen geschmückt. Das leuchtende Gelb der Sterne setzt sich sehr schön gegen das Grün der Bäume ab, und das Stroh erinnert daran, dass Jesus im Stall in eine Krippe gelegt wurde. Beim Schmücken der Bäume in den letzten beiden Jahren habe ich bemerkt, dass unsere Sterne arg in die Jahre gekommen sind. Die Knoten der Wollfäden lösen sich an vielen Stellen, und etliche Sterne haben schon ein paar Spitzen verloren. Hier können Sie einen Eindruck gewinnen:



*Foto: C. Dose*

Deswegen meine Bitte an Sie: Basteln Sie Strohsterne für unsere Weihnachtsbäume! Pro Baum werden etwa 40 bis 50 Stück gebraucht (insgesamt also knapp 100). Die Größe sollte zwischen 15 und 25 cm liegen, und es wäre schön, wenn immer jeweils fünf Sterne die gleiche Form hätten.

Im Moment freuen wir uns über die Sommersonne und die langen Tage, aber die grauen Herbstabende kommen bestimmt – da ist Zeit für Heimarbeit. Bis Ende Oktober möchte ich einen Überblick haben, wie viele Sterne zusammenkommen.

Sprechen Sie mich gerne an: per Telefon 01579 / 2 61 45 88,  
per E-Mail: christian.dose@evlks.de oder natürlich auch persönlich.

Vielen Dank schon jetzt

*Ihr Küster Christian Dose*

### Bibelhörabende in Lützschena im August und September

Das seit März dieses Jahrs jeden zweiten Donnerstag um 19.00 Uhr in Gemeinderaum in Lützschena (Schloßweg 4) stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter.

Die nächsten geplanten Termine sind am **8. August** (3. Mose 1–12, am **22. August** (3. Mose 13–20), am **5. September** (3. Mose 21–27) und am **19. September** (4. Mose 1–8). Herzliche Einladung an alle Interessierten, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und darüber zu sprechen!

*Markus Hein*

### Vokalmusik zur Eröffnung der 21. Möckerner Orgeltage

Am letzten Septemberwochenende beginnen die 21. Möckerner Orgeltage in der Auferstehungskirche. Auch in diesem Herbst wird die Mendelssohn-Schweinefleisch-Orgel wieder in ihren unterschiedlichen Facetten zu hören sein. Das **Eröffnungskonzert** am **Sonntag**, dem **29.9.**, um 17.00 Uhr, gestaltet Kantor Daniel Vogt an der Orgel gemeinsam mit einem eigens für diesen Anlass gebildeten Vokalensemble. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Anton Bruckner und Charles Villiers Stanford. Die weiteren Veranstaltungen finden an den ersten beiden Oktoberwochenenden statt. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Glocke. Der Eintritt zu den Konzerten der Möckerner Orgeltage beträgt jeweils 8 €, ermäßigt 6 €.

*Nina Vogt*

### Alle unter einem Dach – 10 Jahre Sophienkirchgemeinde: Gemeindefest 27. und 28. September 2024 in Lindenthal

Herzlich eingeladen sind Sie, mit uns Gemeindefest zu feiern, Gott zu loben und uns einfach unseres Daseins zu freuen. Einige fleißige phantasievolle Menschen haben überlegt und geplant, wie wir diesen gemeinsamen Nachmittag gestalten können.

Beginnen soll das Fest schon am **Freitag**, dem **27. September**, um 19.00 Uhr mit einem musikalischen Auftakt, der von unserer Gemeinde ausgestaltet wird, ehe dann ab 20.00 Uhr die vom Lindenthaler Ortschaftsrat gesponserte Licht-Orgel-Installation die Lindenthaler Kirche in einem besonderen Glanz erstrahlen lassen wird. Am **Sonnabend**, dem **28. September** wird ab 14.00 Uhr die Kirche geöffnet sein, und die Posaunen werden ab 14.30 Uhr zu einer Einstimmung auf das Fest einladen. 15.00 Uhr feiern wir **Gottesdienst**, der zugleich der Erntedankgottesdienst sein wird. Ab 16.00 Uhr wird es verschiedene Angebote in der und um die Kirche geben: Kaffee und Kuchen, Dach- und Turmführung, Kirchenführung, Kinderrätsel in der Kirche, Kinderprogramm

17.00 Uhr gemeinsames Singen in der Jurte, 18.00 Uhr Irische Musik

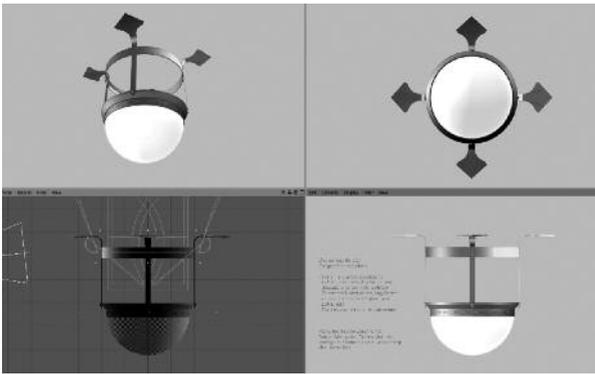
18.30 bis 20.00 Uhr Lagerfeuer und Abendbrot

20.00 bis 21.00 Uhr Lichtinstallation mit Orgelmusik in der Kirche

Sie helfen uns und der Umwelt, wenn Sie Ihr eigenes Geschirr mitbringen.

Insgesamt wollen wir das Fest nutzen, um auf den desolaten Zustand des Lindenthaler Kirchendachs und die Notwendigkeit der Sanierung bzw. die dafür notwendigen Spenden aufmerksam zu machen. *Daniel Serfas und Maria Bartels im Namen des Vorbereitungsteams*

Liebe Gemeinde,  
 die Sanierungsarbeiten in unserer Michaeliskirche schreiten sichtbar voran. Die Gerüststellungen über den Sommer sind bzw. waren sicher für alle beeindruckend. Im September sollten die Arbeiten im eigentlichen Kirchenraum – beide Seitenemporen und Mittelschiff – abgeschlossen sein. Ob der Fußboden in beiden Seitenschiffen dann schon fertig sein wird, ist jetzt noch nicht abzusehen, da es Probleme mit der Oberflächenqualität im östlichen Seitenschiff gab und wir derzeit noch auf der Suche nach einer Lösung sind, die dem Denkmalschutz und uns gefällt und für die wir mit der Zustimmung der Gemeinde rechnen können. Wir hoffen, dass bis September auch bereits die meisten Leuchten – aufgearbeitete historische Exemplare und Neuanfertigungen – angebracht wurden. (Mittelleuchte siehe Seite 13)



*Neue Deckenleuchte für die Seitenschiffe, historisch angepasst, Entwurf von Heike Baasch*

Der letzte Kassensturz zu unserem Projekt ergab eine überschaubare Überschreitung der veranschlagten Kosten, deren Höhe jedoch noch nicht genau abzusehen ist. Die Mehrkosten werden zu einem erheblichen Teil durch Mehrkosten bei der Restaurierung und Neuanfertigung der Leuchten hervorgerufen, werden aber durch Einsparungen an anderer Stelle zumindest teilweise kompensiert.

Wir möchten das aber sehr gern und unbedingt zum Anlass nehmen, um einmal mehr Ihre Spendenbereitschaft anzufachen.

Nach Abschluss des gegenwärtigen Bauabschnitts sollen der Altarraum, die Orgelempore einschließlich Orgel sowie die rückwärtigen Räume (Sakristei, West- und Ostkapelle) ab 2026 in einem 2. Bauabschnitt saniert bzw. renoviert werden, wobei der künstlerische und denkmalpflegerische Anspruch insbesondere für den Altarraum sehr hoch ist. Dafür werden wir Mitte 2025 wieder Fördermittel beim Bund, beim Freistaat Sachsen und bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantragen. Aktuell fehlen uns noch ca. 125.000 €, um die nötigen Eigenmittel wie erforderlich bei Antragstellung nachweisen zu können. Fast die gleiche Summe benötigen wir dann noch bis 2027/2028. Mit dem Aufbringen dieser Finanzmittel tun wir uns jedoch schwer, weshalb wir diesen dringenden Bedarf wieder ins Bewusstsein rücken möchten.

**Lassen Sie bitte den derzeitigen Bauzustand mit den bereits sichtbaren und beeindruckenden Ergebnissen der durchgeführten Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten anregend auf Ihre Spendenbereitschaft wirken! Freuen Sie sich an der neuen Beleuchtung in unserer Michaeliskirche und helfen Sie mit, deren vollständige Finanzierung zu erreichen!**

Gute Gelegenheiten, um mit der AG Sanierung ins Gespräch zu kommen, sind die Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 1. September und der Tag des offenen Denkmals am 8. September.

*AG Sanierung: Lutz Prager; Ulrike Gehre, Sebastian Kuhn*

Unser Spendenkonto:

Empfänger:

IBAN:

Verwendungszweck:

Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

DE78 3506 0190 1635 9000 12

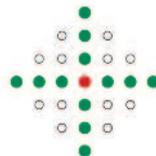
Spende zur Sanierung der Michaeliskirche



*Michaeliskirche, fast vollständig eingerüstet*

*Foto: C. Dose*

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	Martin Findel, Christina Vogel
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr	Friederike Deeg 3 19 01 33 friederike.deeg@evlks.de Di 17.30–19.00 Uhr bis 4.8.
Vikarin / E-Mail	Eva Hohmuth	eva.hohmuth@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de 0155 / 60 03 54 22
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner  Kathrin Laschke  Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 kathrin.laschke@evlks.de 0155 / 60 03 79 59 manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Nikolaus Richter und Antonia Paschke 46 24 34 24 Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr	teekeller@diakonie-leipzig.de
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail:	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail online.de	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52

Michaelis-Friedens-  
KirchgemeindeEvangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens